

Wissenswertes

Movecat unterstützt gemeinnützige Werkstätten mit Weihnachtsspende



Das Unternehmen Think Abele als Hersteller und Generalvertrieb der bühnenkinetischen Lösungen von Movecat überraschte in diesem Jahr die gemeinnützigen Werkstätten der GWW mit einer Weihnachtsspende. Geschäftsführer Andrew Abele hat gemeinsam mit Marketingleiterin Angelika Dallmann drei Scherenhubwagen von Jungheinrich, sogenannte Ameisen, an die GWW – Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH – übergeben, in der sich 17 Organisationen – Landkreise, Große Kreisstädte und Vereine der Behindertenhilfe – zusammengeschlossen haben. Sie ermöglichen in gemeinsamer sozialer Verantwortung Menschen mit Behinderungen in den Landkreisen Böblingen und Calw die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

In den Werkstätten der GWW arbeiten über 1.000 behinderte Menschen, die für unterschiedlichste Branchen der Industrie produzieren. Die „Ameisen“ von Movecat – beschriftet mit dem Firmenslogan „ready to move“ – kommen künftig in der Dienstleistungsabteilung der GWW zum Einsatz und transportieren die Produkte zu den einzelnen Packstationen. Dort werden zur Vereinfachung der Verpackungstätigkeiten der Gruppe psychisch erkrankter Menschen Hubwagen benötigt. Der Abteilungsleiter Andreas Galsterer meint hierzu: „Zukünftig kann unser Team mit der Unterstützung von Movecat ergonomischer und effektiver Aufträge der Industrie abwickeln. Dies bedeutet für uns eine weitere Standortsicherung und eine klare Platzierung in der realen Arbeitswelt“.

In der GWW in Herrenberg bekommen psychisch, geistig und/oder körperlich behinderte Menschen eine Chance sich im Arbeitsmarkt zu integrieren.

In der GWW in Herrenberg bekommen psychisch, geistig und/oder körperlich behinderte Menschen eine Chance sich im Arbeitsmarkt zu integrieren.



Andrew Abele, stellv. Regionalleiter GWW Michael Fischer, Abteilungsleiter GWW Andreas Galsterer mit Team (Foto: Movecat-GWW frei zur Veröffentlichung bei Namensnennung)